

GEMEINDEAMT SILBERTAL

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 08. Mai 1980 um 20.00 Uhr
im Vereinshaus stattgefundenen konstituierenden Sitzung
der Gemeindevertretung Silbertal.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit gemäß § 38 GG.
3. Angelobung der Gemeindevertreter § 32 GG.
4. Feststellung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes § 49 GG.
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes § 50 GG.
6. Wahl des Bürgermeisters § 50 GG.
7. Wahl des Vizebürgermeisters § 56 GG.

Anwesend waren:

FLEISCH Franz	ÖVP	NETZER Hans	SPÖ
BITSCHNAU Christian	ÖVP	RUDIGIER AUREL	SPÖ
KÜNG Franz	ÖVP	SÄLY Alois	SPÖ
ZUDRELL Adolf	ÖVP	NETZER Peter	FBH
ZUDRELL Helmut	ÖVP	VONDERLEU Franz	FBP
ERHARD Othmar	ÖVP		
BARGEHR Leo	ÖVP		

Den Vorsitz führte Bürgermeister Georg Amann als Gemeindevorstand.

Zur Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende Bürgermeister Georg Amann eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter und die so zahlreich erschienene Bevölkerung. Er gratulierte den Gemeindevertretern zu ihrer Wahl. Sein Gruß galt auch der Bürgermusik und dankte für die musikalische Umrahmung dieser I. Gemeindevertretersitzung. Er dankte allen Gemeindevertreter welche in den letzten 5 Jahren der Gemeindevertretung angehörten für ihre Arbeit und Leistung zum Wohle der Gemeinde. Sein besonderer Dank galt vor allem dem bisherigen Vizebürgermeister Frans Dönz, der ihn seit 31.07.1973 bestens unterstützte und bedauerte, das er der Gemeindevertretung nicht mehr angehört. Die Entscheidungen, die er als Vertreter der Gemeinde traf, waren nach Ansichten des Vorsitzenden immer richtig.

Dem aus Krankheitsgründen bei der letzten Wahl nicht mehr kandidierenden Gemeindevertreter Viktor Bargehr dankte er für die Unterstützung und wünschte ihm eine vollkommene Gesundheit und baldige Heimkehr zur Familie.

Auch den Angestellten der Gemeinde, des Verkehrsamtes, des Kindergartens, der Schulen und dem Gemeindewerkmeister dankte er für die geleistete Arbeit.

Er gab der Bevölkerung das Wahlergebnis bekannt:

Es entfallen auf die einzelnen Parteien folgende Stimmen:

ÖVP 235 Stimmen = 7 Mandate
SPÖ 100 Stimmen = 3 Mandate
FBP 99 Stimmen = 2 Mandate

Das Durchschnittsalter der Gemeindevertretung beträgt 38,7 Jahre. Es wurden die Hälfte der Gemeindevertreter neu in die Gemeindevertretung gewählt. Bei der ÖVP kamen fünf neu dazu, bei der SPÖ einer.

2. Die Beschlußfähigkeit war gegeben, nachdem sämtliche Gemeindevertreter rechtzeitig zur Sitzung erschienen sind.

-2-

3. Die anwesenden Gemeindevertreter gelobten dem Vorsitzenden, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Silbertal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

4. Gemäß § 49 GG. entfallen für die Gemeinde Silbertal drei Gemeinderäte

1. Gemeinderat ÖVP
2. Gemeinderat ÖVP
3. Gemeinderat SPÖ

Als Stimmzähler wurden vorgeschlagen:

SÄLY Alois SPÖ, FLEISCH Franz ÖVP, NETZER Peter FHP.

5. Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der ÖVP-Fraktion wurde Herr Franz Fleisch zum I. Gemeinderat und Herrn Franz Küng zum II. Gemeinderat vorgeschlagen.

Die SPÖ-Fraktion nominierte Herrn Aurel Rudigier zum III. Gemeinderat.

Die Stimmzählung zu den einzelnen Wahlvorschlägen brachten folgendes Ergebnis:

8 Stimmen für Franz Fleisch als I. Gemeinderat
1 Stimme für Georg Amann (ungültig)
3 leere

11 Stimmen für Franz Küng als II. Gemeinderat
1 leer

8 Stimmen für Aurel Rudigier als III. Gemeinderat
4 leere

Anschließend an die Wahl dankten alle drei Gemeinderäte für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen, und erklärten die Wahl anzunehmen.

-3-

6. Im Namen der- ÖVP-Fraktion brachte Parteiobmann Leo Bargehr, den nicht der Gemeindevertretung angehörigen bisherigem bewährten Bürgermeister Georg Amann wieder als Bürgermeister für die kommenden 3 Jahre in Vorschlag. Andere Anträge wurde keine eingebracht.

Die anschließende Wahl brachte folgendes Ergebnis:

10 Stimmen f. Georg Mann

2 Stimmen f. Hans Netzer

Somit ist Georg Amann wieder als Bürgermeister für die kommenden 5 Jahre gewählt. Mit Ausnahme des Stimmrechtes im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung stehen ihm alle übrigen Rechte und Pflichten zu. Der neugewählte Bürgermeister erklärte die Wahl anzunehmen und dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Unter dem Vorsitz des neugewählten Bürgermeister Georg Amann brachte Gemeindevertreter Bargehr Leo von der ÖVP-Fraktion Franz Fleisch als Vizebürgermeister in Vorschlag. Der anschließende Wahlgang brachte

9 Stimmen für Frans Fleisch
1 Stimme für Adolf Zudrell
2 leer

Franz Fleisch dankt für das Vertrauen und erklärte die Wahl anzunehmen.

Gemeindevertreter Hans Netzer und der neugewählte Vizebürgermeister Frans Fleisch richten nun an die Bevölkerung das Wort, dass es ihr Bemühen und in ihrem Sinne sei, eine gute Zusammenarbeit in der Gemeindestube zu schaffen.

Der wiedergewählte Bürgermeister ergriff nach Beendigung der Wahlhandlung das Wort und dankte nochmals für die Wahl zum Volkswahlbürgermeister. Es sei ihm klar, dass er kein Stimmrecht im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung habe. Er beglückwünschte den Vizebürgermeister und die Gemeinderäte zu ihrer Wahl.

-4-

des Bürgermeisters unparteiisch, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und er nach Können alles daran setzen werde dieses Vertrauen zu rechtfertigen und seine ganze Kraft für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen. Er betonte, wir wollen gemeinsam das Beste zu erreichen trachten.

Mögen die Auffassungen im Einzelnen oft auseinander gehen, gemeinsam soll immer der Wille sein, persönliche Interessen zurückzustellen vor den Interessen des Ganzen.

Er bat die Gemeinderäte und Gemeindevertreter im diesem Sinne um ihre wertvolle Unterstützung und ist der Überzeugung, dass die Probleme eher zu lösen sind die auf die Gemeinde zukommen. Der Bürgermeister bringt kurz zur Sprache, dass die in den vergangenen Jahren ausgeübte Kritik nicht am Gasthaustisch angebracht ist, die die Gemeinde betreffen sondern eher in der Gemeindestube vorzubringen sei.

Er wünscht den Mandataren und der ganzen Bevölkerung Gesundheit

und Gottes Segen und bat um aufrechte und ehrliche Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Silbertal.

Gemeindevertreter Peter Netzer ergriff nun noch am Schluß das Wort und erklärte, dass auch wenn sie nun als kleinste Partei in die Gemeindestube einziehen bestrebt sind, durch gute und ehrliche Zusammenarbeit gemeinsam die Probleme, die an die Gemeinde zu kommen, zu lösen. Es soll nicht eine Politik der Machtausübung werden, sondern die des Dienens Silbertals.

Der wiedergewählte Bürgermeister Georg Amann schloß die erste und konstituierende Sitzung, um 21.00 Uhr.

Dieses Wahl des Gemeinderates kann vom jedem hiebei Wahlberechtigten binnen einer Woche nach ihrer Durchführung wegen unrichtiger Ermittlung des Wahlergebnisses oder wegen gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren, die auf das Wahlergebnis von Einfluß waren, bei der Bezirkswahlbehörde schriftlich angefochten werden; über die Anfechtung entscheidet die Bezirkswahlbehörde.

Der Schriftführer:
gez. Erhard Hildegard

Der Vorsitzende:
gez. Amann Georg